

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 13.06.2022

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: (03 85) 5 45 29 70

**Antrag
Drucksache Nr.**

00496/2022

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Bebauung von landwirtschaftlich genutzten Flächen vermeiden

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt, dass im Rahmen der künftigen Stadtentwicklung landwirtschaftlich genutzte Flächen erhalten werden und auf eine Bebauung von landwirtschaftlich genutzten Acker- und Grünlandstandorten verzichtet wird.

Begründung

In Schwerin existieren große Flächenreserven im Bereich bereits vorhandener Bebauung und auf devastierten bzw. versiegelten Flächen. Trotzdem findet Stadtentwicklung weiterhin auf landwirtschaftlich genutzten Böden statt. Auf diese Weise werden Landwirtschaftsbetrieben wertvolle Produktionsflächen entzogen. Eine solche Vorgehensweise ist in Zeiten zunehmender Flächenknappheit im Bereich der Landwirtschaft nicht mehr begründbar. Dem Deutschen Bauernverband zufolge hat die Landwirtschaftsfläche durch Verkehrs- und Siedlungsprojekte zwischen 1992 und 2019 um rund 1,38 Millionen Hektar abgenommen. Das entspricht beinahe der Fläche Schleswig-Holsteins.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Regina Dorfmann
Fraktionsvorsitzende